

Integration vor Ort: Fonds für Projekte zur Teilhabe von Flüchtlingen im Stadtteil

Der Senat stellt im Rahmen eines Sofortprogramms kurzfristig noch für das Jahr 2013 Projektmittel zur besseren Teilhabe von Flüchtlingen in den Stadtteilen bereit. Die Umsetzung dieses Stadtteiffonds obliegt der Senatskanzlei.

Vorrangiges Ziel förderfähiger Projekte ist:

- Flüchtlingen in der Stadtgemeinde Bremen Wege zu Integration und Teilhabe erleichtern
- ehrenamtliches, zivilgesellschaftliches Engagement initiieren und binden
- Begegnung zwischen Zugewanderten und Stadtgesellschaft befördern.

Ziel ist, dass in Bremen lebende Flüchtlinge von den Angeboten profitieren, unabhängig davon, ob sie in Notunterkünften, Übergangwohnheimen oder eigenen Wohnungen leben. Die Projekte sollen neue Angebote in den Stadtteilen möglich machen und allen Akteuren, die sich um Begegnung, Willkommengesten und Orientierungshilfen für Flüchtlinge bemühen, zugute kommen. Antragsberechtigt sind daher Initiativen, Vereine, Institutionen, Verbände, Schulvereine, Einzelpersonen, religiöse Gemeinschaften, Migrantenorganisationen u.v.m.

Die Fördersumme für die einzelnen Projekte aus diesem Fonds soll in der Regel 2.500 € nicht überschreiten. Die Projekte müssen in 2013 beantragt werden und starten, können aber in ihrem Verlauf bis ins Jahr 2014 andauern.

Denkbare Aktivitäten sind z.B. Patenschafts- und Tandemprojekte, gemeinsame Freizeitaktivitäten, Sportangebote, Gesprächskreise, Begegnungsveranstaltungen, kulturelle Angebote etc.

Es ist gewünscht, dass sich die Menschen in den Stadtteilen mit ihren Ideen einbringen und der Fonds die Umsetzung der Initiativen, die vor Ort entstehen, noch in diesem Jahr unterstützt. Eine Ergänzung durch vorhandene Mittel in den Stadtteilen ist möglich, wenn dadurch Projektideen besser umgesetzt werden können.

Insgesamt 30.000 € stehen für das Jahr 2013 zur Verfügung.

Die Anträge sind möglichst bis zum 30.11.2013 mit dem beigefügten Antragsvordruck einzureichen bei:

Senatskanzlei
Referat Integration
Ansgaritorstr. 22
28195 Bremen

Bei Rückfragen können Sie sich an **Rainer Schmidt, Tel. 361 6829, Email Rainer.Schmidt@sk.bremen.de** wenden.